

Software: MAP2PDF für GeoMedia und DCS

Version:

Thema: Erstellung intelligenter PDF-Dateien

Zusammenfassung

MAP2PDF ist ein Add-On der Firma TerraGo Technologies für GeoMedia und DCS. Es ermöglicht die Herstellung georeferenzierter, intelligenter PDF Dateien. Die exportierten GeoPDF Dateien sind mit dem Adobe Reader und einem entsprechenden Plug-In zu öffnen. Die georeferenzierten PDF Dateien erlauben das Auslesen von Koordinaten und Messen von Entfernungen und Winkel in unterschiedlichen Projektionen. Zusätzlich unterstützt MAP2PDF benutzerdefinierte Ebenen (Layer) und Attributwerte, die aus den GeoMedia GIS-Daten dem PDF mitgegeben werden können.

Software Voraussetzungen für MAP2PDF für GeoMedia

- GeoMedia Version 06.00.34.46 oder neuer (Intergraph)
- MAP2PDF für GeoMedia (zu installieren von TerraGo Technologies unter <http://www.terragotech.com/solutions/geomedia.html>)
- Adobe Acrobat Standard oder Professional Version 7.x zum Erzeugen der GeoPDFs (Adobe)
- Adobe Reader Version 7.x für das Visualisieren von GeoPDFs (Adobe)
- *Setup-Reader7.exe* Plug-In für im Adobe Reader zum Lesen der Georeferenzierung im PDF (TerraGo Technologies)
- Windows .NET Software (Microsoft)

Die Software wird unter *Start* → *Alle Programme* → *TerraGo Technologies* → *MAP2PDF for GeoMedia* eingebunden. Eine ausführliche Beschreibung der Funktionalitäten wird als *MAP2PDFGeoMedia.pdf* mitgeliefert.

Software Voraussetzungen für MAP2PDF für Digital Cartographic Studio (DCS)

- DCS 03.03.03.00 oder jünger (Intergraph)
- MAP2PDF für DCS (TerraGo)
- Adobe Acrobat Standard oder Professional Version 7.x zum Erzeugen von GeoPDFs (Adobe)
- Adobe Reader Version 7.x für das Visualisieren eines PDFs (Adobe)
- *Setup-Reader7.exe* Plug In für GeoPDF – Lesen in Adobe Reader (Adobe)

Die Software wird unter *Start* → *Alle Programme* → *TerraGo Technologies* → *MAP2PDF for DCS* eingebunden. Eine Dokumentation zur Installation wird als *MAP2PDFforDCSInstall.pdf* mitgeliefert. Eine ausführliche Beschreibung des Befehles MAP2PDF für DCS ist in der *DCS-Cartographer* Hilfe unter *Print to File* zu finden.

Vor der Erzeugung von GeoPDFs muss die entsprechende Software MAP2PDF mit einer gültigen Lizenznummer bei TerraGo Technologies aktiviert werden.

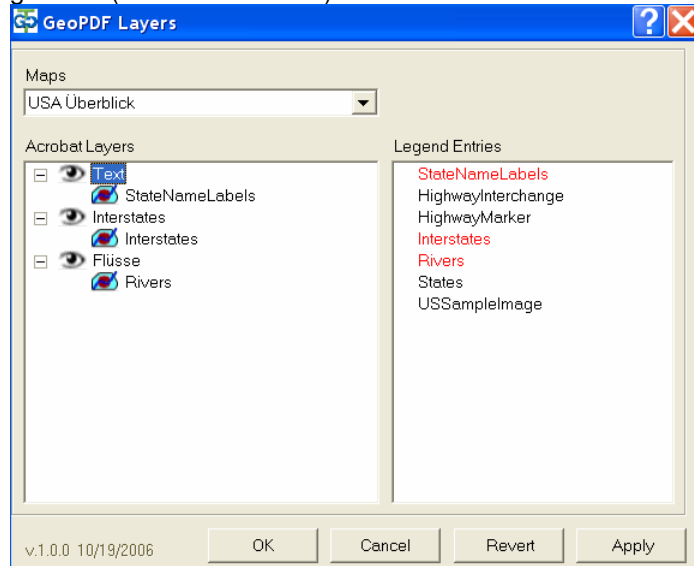
Die Ausgabe der GeoPDF Dateien wird über die *Job Options* des *Distillers* gesteuert. Diese sind z.B. unter *C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Dokumente\Adobe PDF\Settings* zu finden und können für die jeweilige Ausgabe / Drucker ggf. angepasst werden.

MAP2PDF für GeoMedia

Wurde MAP2PDF installiert, erscheint der Befehl *Export to GeoPDF* sowohl im GeoMedia Map Window als auch im GeoMedia Layout Window unter dem Menüpunkt *File / Datei*.

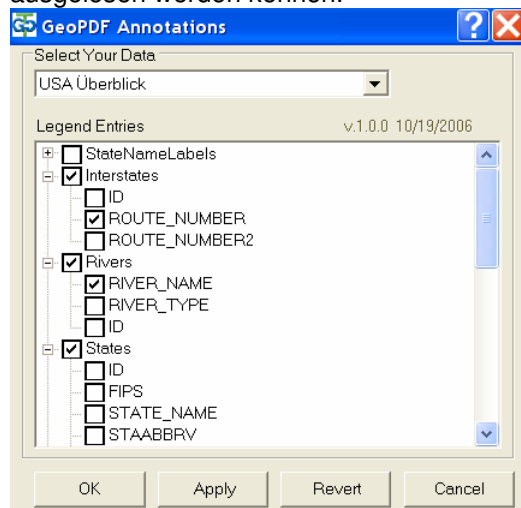
Erstellen von Layer

Aus den zur Verfügung stehenden Map Windows wird das gewünschte ausgesucht. Anhand der rechts erscheinenden Legendeneinträge dieses Map Windows werden die gewünschten Layer für das PDF gebildet (rechte Maustaste).



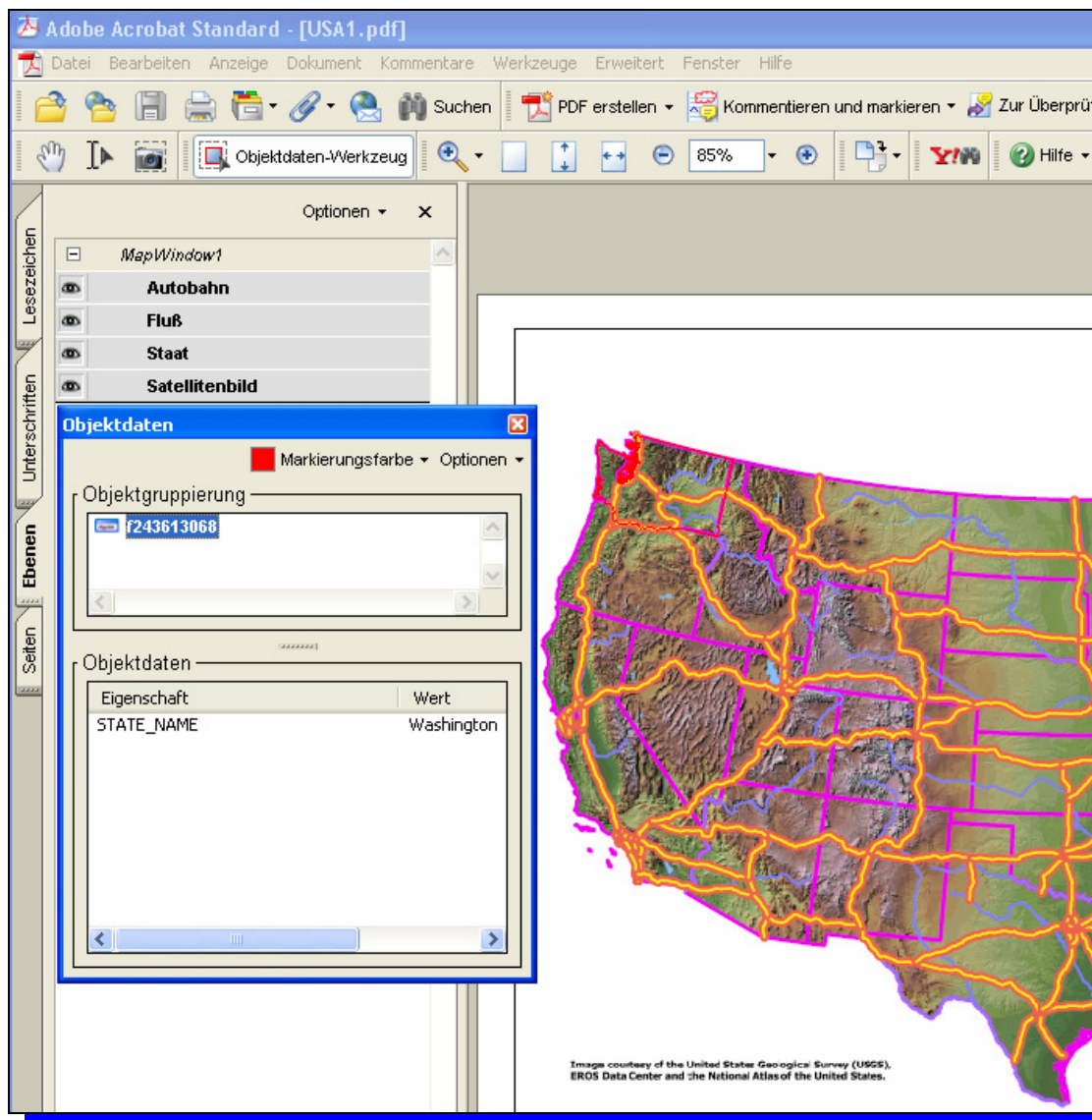
Weitergeben von Attributen

Attribute lassen sich über *Annotations* an das GeoPDF weitergeben. Hier werden für alle Objektklassen die gewünschten Attribute ausgewählt, die dann über das Objektdaten-Werkzeug im Adobe Reader ausgelesen werden können.



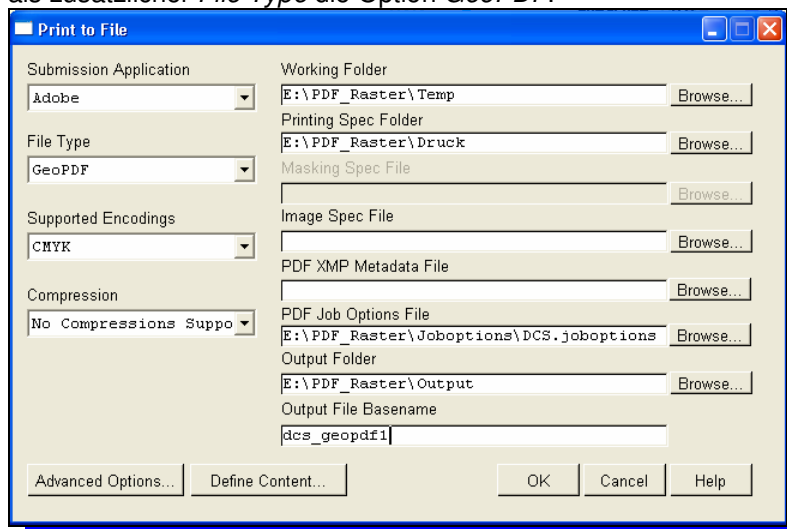
Raster

Zusätzlich zu den Vektordaten können auch in GeoMedia geladene Rasterdaten in das GeoPDF mit exportiert werden. Dabei sollte beachtet werden, dass die *Transparency* der Rasterdatei auf 0 stehen muss.



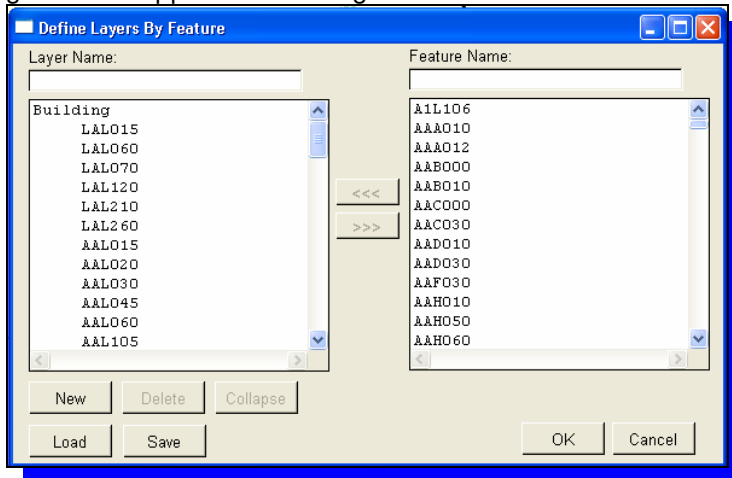
MAP2PDF für DCS

In DCS wird das Add-On in den Befehl *Print to File* eingebunden. Unter der *Application Adobe* erscheint als zusätzlicher *File Type* die Option *GeoPDF*.



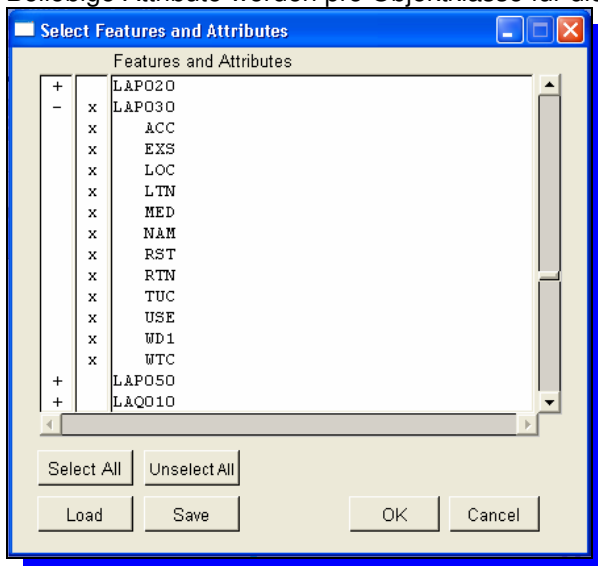
Erstellen von Layer

Unter DCS ist ebenfalls eine Layer- (Ebenen-) Definition möglich, wobei die Objektklassen auch hier gleich in Gruppen zusammengefasst werden können.



Weitergeben von Attributen

Beliebige Attribute werden pro Objektklasse für die GeoPDF Ausgabe ausgewählt.



Raster

Zusätzlich können zu den Vektordaten auch Rasterdaten in DCS eingebunden und in das GeoPDF mit eingerechnet werden. Wichtig dafür ist das Image Specification File <xxx>.isf. Beispiele für die Ausgabe zu RGB und CMYK sind in der Datei *README_Cartographer.txt* zu finden.

Anbei ein Beispiel für das Einbinden einer 8-bit Datei (hier cot) für die Ausgabe nach CMYK:

```
Version 00.00.00.00
  [CMYK Composite Mapping]
    [Continuous Tone Images]
      s300dpi.cot, 100, 0, 99000, 50, 50, 100, 100
    [End Continuous Tone Images]
  [End CMYK Composite Mapping]
```



Adobe Reader

Wird das GeoPDF mit dem Adobe Reader gestartet, erscheint zunächst folgender Hinweis zur Intelligenz der PDF Datei.

Dokumentstatus

Dieses Dokument verfügt über einen speziellen Status oder besondere Funktionen.

Dokumentstatus

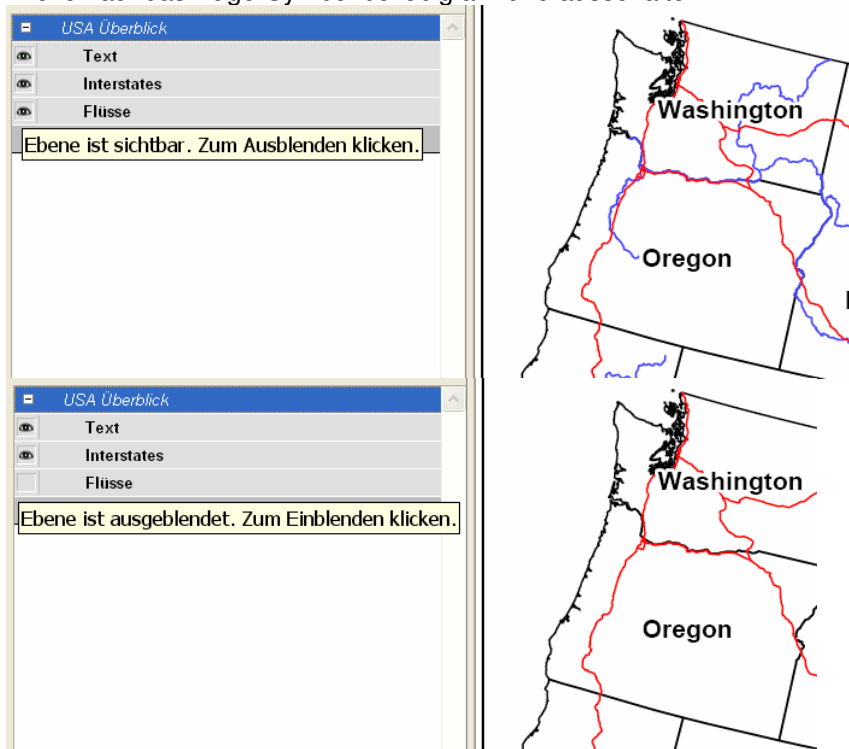
-  Einigen Objekten in diesem Dokument sind zusätzliche Daten zugeordnet. Mit Hilfe des Objektdaten-Werkzeugs auf der Objektdaten-Werkzeugleiste können Sie Elemente auf einer Seite auswählen und die zugehörigen Daten anzeigen. Darüber hinaus können Sie mit "Alles auswählen" alle Elemente auf einer Seite markieren, denen Daten zugeordnet sind.
-  Dieses Dokument enthält Ebenen. Einige Ebenen werden u. U. nicht angezeigt, wenn das Dokument erstmals geöffnet wird. Zum Ein- und Ausblenden von Ebenen verwenden Sie die Registerkarte "Ebenen".

Dieses Dialogfeld beim nächsten Öffnen des Dokuments nicht anzeigen

Die Symbole für den Dokumentstatus befinden sich unten links im Dokumentfenster. Klicken Sie zum erneuten Anzeigen dieses Dialogfelds auf eines der Dokumentstatussymbole.

Ebenen

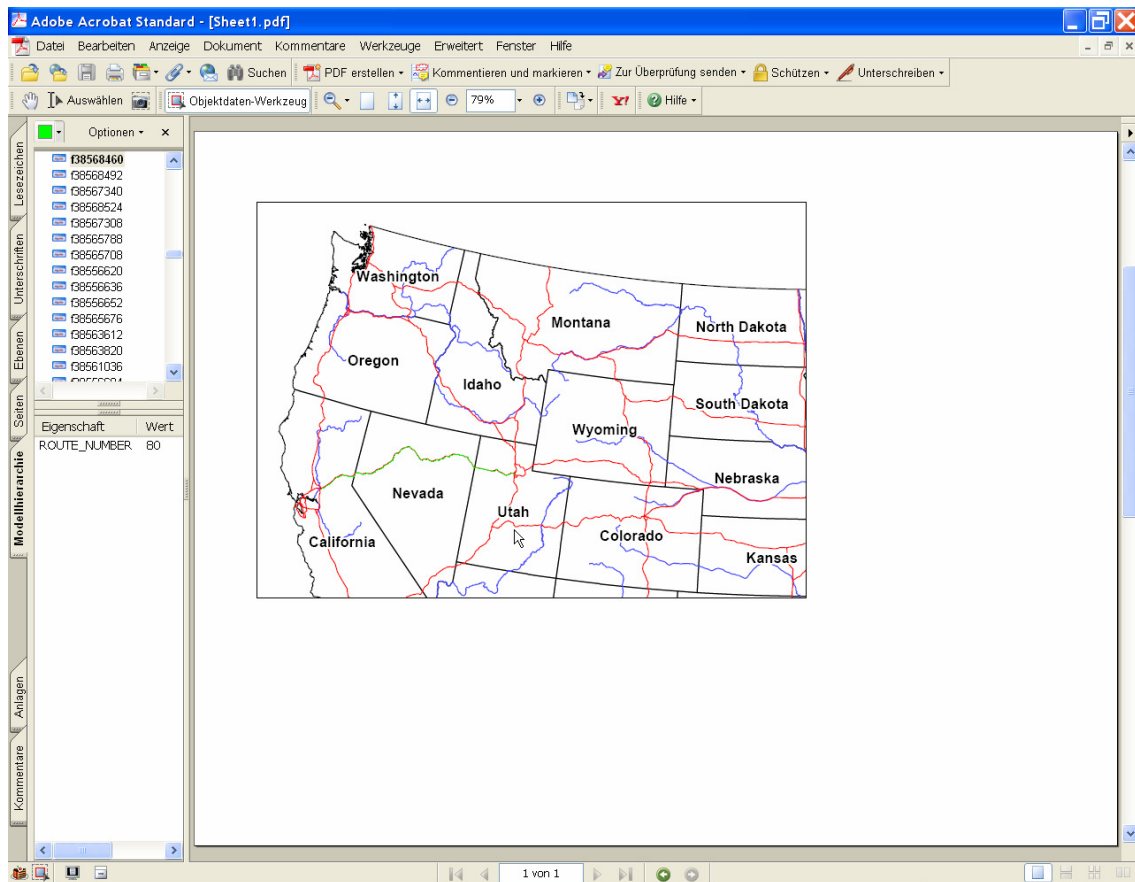
Die vorher definierten Layer erscheinen dann im Adobe Reader als Ebenen und lassen sich durch Klicken auf das Auge-Symbol beliebig an- und ausschalten.



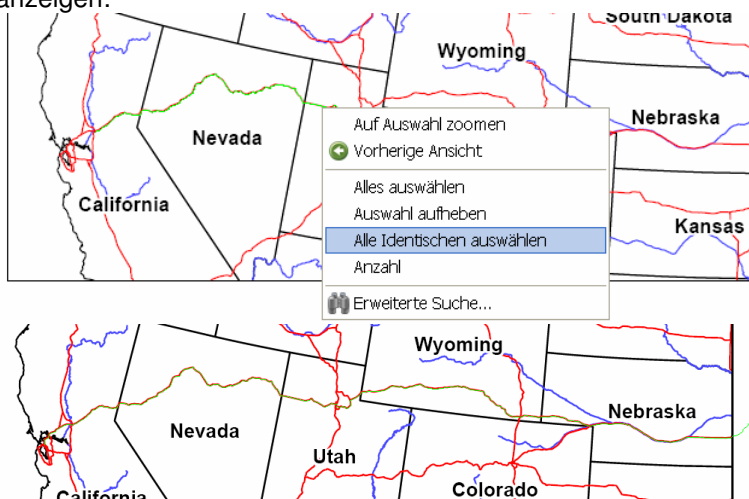
The image shows two screenshots of a map interface. The top screenshot shows a map of Washington and Oregon with blue lines representing rivers. On the left, a layer list shows 'Text', 'Interstates', and 'Flüsse' (Rivers) with an eye icon next to it. A tooltip below the list says 'Ebene ist sichtbar. Zum Ausblenden klicken.' (Layer is visible. Click to hide). The bottom screenshot shows the same map, but the 'Flüsse' layer is hidden, and its eye icon is greyed out. The tooltip now says 'Ebene ist ausgeblendet. Zum Einblenden klicken.' (Layer is hidden. Click to show).

Attribute

Die erlaubten Attribute können über das Objektdaten-Werkzeug abgefragt werden.

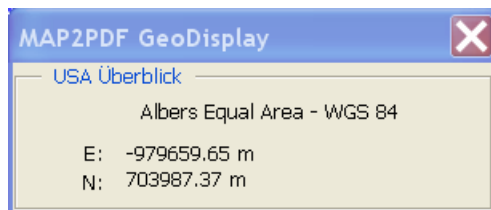
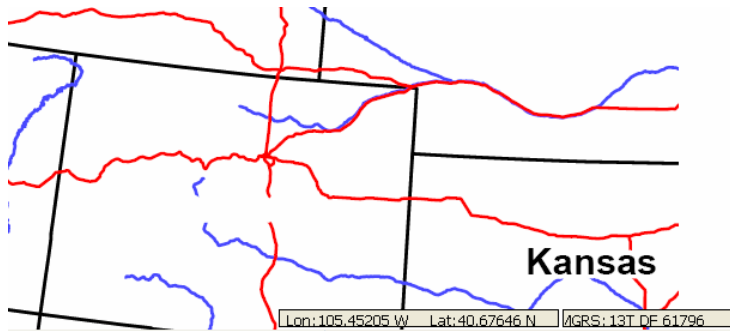


Ist ein Element ausgewählt, lassen sich z.B. auch alle weiteren Elemente mit identischem Attributwert anzeigen:



Georeferenzierung

Koordinaten können als Länge/Breite sowie im Ansichtskoordinatensystem des GeoMedia GeoWorkspaces ausgelesen werden.



Über die weiteren Geo-Werkzeuge vom Adobe Reader Plug-In lassen sich z.B. Messungen vornehmen oder bestimmte Koordinaten anfahren.

